



Corporate News

LUDWIG BECK Konzern schließt Geschäftsjahr 2016 zufriedenstellend ab

München, 09. Januar 2017 – Die Münchner Modegruppe LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) hat das Geschäftsjahr 2016 im Umsatz mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr beendet. Insgesamt erwirtschaftete der Konzern einen Bruttoumsatz in Höhe von 177,1 Mio. €. Damit wurden die im Oktober auf 174 Mio. € angepassten Umsatzziele klar übertroffen. Die Basis für den Erfolg im traditionell umsatzstarken 4. Quartal wurde durch die angemessene kalte Witterung gelegt.

Im Vorjahr hatte der Umsatz im Konzern 158,6 Mio. € betragen. Der Anstieg in 2016 ist darauf zurückzuführen, dass das im Mai 2015 neu erworbene Segment WORMLAND nun ganzjährig zu den Umsätzen des Konzerns beitragen hat.

Der Anteil von WORMLAND betrug 76,0 Mio. € (Vorjahr: 54,7 Mio. €).

Auf vergleichbarer Fläche behauptete sich das Segment LUDWIG BECK unter äußerst schwierigen Bedingungen und erzielte einen Bruttoumsatz in Höhe von 101,1 Mio. € (Vorjahr: 104,0 Mio. €). Der Umsatzrückgang war im Einklang mit der Entwicklung des stationären Modehandels, der im Berichtsjahr 2016 insgesamt 2% einbüßen musste (Quelle: TextilWirtschaft).

„Der für uns deutlich über den Erwartungen gelegene Geschäftsverlauf im 4. Quartal hat uns das Gesamtjahr 2016 doch noch versöhnlich abschließen lassen“, so Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG.

Die ausführlichen Zahlen 2016 sowie die Erwartungen für das neue Geschäftsjahr 2017 werden am 28. März 2017 auf der Bilanzpressekonferenz der Gesellschaft in München bekanntgegeben. Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021-210
f: +49 89 206021-610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691-798
f: +49 89 23691-600
jens.schott@ludwigbeck.de